



**KOMMUNIQUÉ an alle PSI-Mitgliedsgewerkschaften – 19. November 2018**

## **Internationale der Öffentlichen Dienste – Vorstand EB-153 Tagung am 14.-15. November 2018, Genf**

Sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

Der PSI-Vorstand (EB) 153 tagte am 14.-15. November 2018 – im Rahmen der ersten regulären Vorstandstagung seit dem PSI-Weltkongress im November 2017 in Genf.

Die Versammlung begrüßte neue Vorstandsmitglieder, einschließlich der **8 neuen VertreterInnen der jungen ArbeitnehmerInnen**, die Wahl einer **neuen Vorsitzenden des Frauenausschusses**, Irene Nonhlanhla Khumalo, Swasiland, und die Wahl eines Vertreters der jungen ArbeitnehmerInnen, Rodrigo Daniel López, Argentinien, in den Lenkungsausschuss. Die Versammlung hieß ebenfalls 21 neue Mitgliedsgewerkschaften willkommen.

Der Vorstand zeigte sich sehr besorgt über den Aufstieg des rechtsgerichteten Populismus, einschließlich der Maßnahmen von Donald Trump in den USA und der Wahl von Jair Bolsonaro in Brasilien. Der Vorstand verabschiedete eine [Dringlichkeitsentschließung](#) zum Ausdruck seiner **Solidarität mit den brasilianischen ArbeitnehmerInnen** und Gewerkschaften, Frauen und anderen Minderheiten, die gegen die von Intoleranz und Hass geprägte Rhetorik und Maßnahmen angehen. Der Vorstand nahm zur Kenntnis, dass bei der US-Wahl u.a. so viele **Frauen mit unterschiedlichem Hintergrund in das Repräsentantenhaus** gewählt wurden, was ein positives Zeichen für die Rückeroberung von Terrain darstellt. Der Vorstand brachte ebenfalls seine Unterstützung für den Kampf der **kurdischen ArbeitnehmerInnen** zum Ausdruck und verpflichtete sich zur fortgesetzten Überwachung der Situation und zur Erbringung von Solidaritäts- und Unterstützungsmaßnahmen, wo möglich.

Es wurde über die Arbeit von PSI im Bereich **Migration und Flüchtlinge** diskutiert, einschließlich der Fortschritte im Zusammenhang mit dem Globalen Pakt. Der Vorstand hörte Berichte über die Verunglimpfung von MigrantInnen und Flüchtlingen und verabschiedete eine [Entschließung](#), mit der das Engagement von PSI für den Schutz der Menschenrechte von MigrantInnen und Flüchtlingen erneut bekräftigt wird.

Der EB-153 nahm den Erfolg des PSI-Kongresses 2017 zur Kenntnis, ließ sich über eine Evaluation zum Kongress Bericht erstatten und verabschiedete Maßnahmenprioritäten für das Mandat im Dokument [Menschen vor Profit stellen: PSI-Prioritäten 2018-2022](#). Der Vorstand verabschiedete ebenfalls neue Satzungsanhänge, mit denen der Prozess für die Durchführung der **Regionalvorstandswahlen** gemäß der neuen, vom Kongress verabschiedeten Satzung festgelegt wird.

Die nächsten fünf Jahre bieten für die Gewerkschaften der öffentlichen Dienste eine wichtige Gelegenheit zum Schulterschluss, um die Gewerkschaftsmacht, die für die Errichtung einer besseren Welt notwendig ist, weiter auszuweiten. Der EB-153 hörte Berichte zu den vorrangigen Bereichen der PSI-Arbeit. Der Vorstand:

- erhielt eine Einführung in **Motyrö, die neue digitale Toolbox von PSI**, die die Kommunikation zwischen PSI und ihren Mitgliedsgewerkschaften verbessern wird. Damit können Mitgliedsgewerkschaften ihre eigenen Websites aufbauen, Newsletter erstellen und Kampagnen initiieren. PSI wird im neuen Jahr ein Anleitungsvideo (Videotutorial) an alle Mitgliedsgewerkschaften versenden;
- warf einen Blick auf die neue Website von PSI und **lud das Kommunikations- und IT-Personal der Mitgliedsgewerkschaften zur Kontaktaufnahme mit PSI ein**, um mehr über die Funktionalitäten der Website

Die [Internationale der Öffentlichen Dienste \(PSI\)](#) ist eine internationale Gewerkschaftsföderation. Sie vertritt 20 Millionen ArbeitnehmerInnen, die in mehr als 160 Ländern der Welt öffentliche Dienste erbringen. PSI setzt sich für Menschenrechte und soziale Gerechtigkeit ein und fördert den universellen Zugang zu hochwertigen öffentlichen Diensten. PSI unterliegt der EU-Datenschutz-Grundverordnung. Hier finden Sie die [PSI-Datenschutzbestimmungen](#). Sie können uns auch direkt kontaktieren ([privacy@world-psi.org](mailto:privacy@world-psi.org)), falls Sie Ihre Daten prüfen, korrigieren oder löschen möchten. Abonnieren Sie unsere digitalen Informationsmedien: <http://www.world-psi.org/subscribe>

zu erfahren – einschließlich der verbesserten Möglichkeiten, die Sichtbarkeit der eigenen Arbeit von PSI-Mitgliedsgewerkschaften zu steigern;

- erhielt einen Bericht zu den Fortschritten der **Digitalisierungsarbeit** von PSI und zu den regionalen Konsultationen, die nächstes Jahr stattfinden sollen, und lud alle Mitgliedsgewerkschaften ein, Beispiele dafür einzusenden, wie die Gewerkschaften der öffentlichen Dienste mit den Auswirkungen der Digitalisierung umgehen;
- diskutierte über die **Auswirkungen von Staatsschulden** auf die Beschäftigten und die öffentlichen Dienste und nahm die Materialien, die PSI für die Mitgliedsgewerkschaften erstellt, zur Kenntnis;
- hörte einen Fortschrittsbericht zur Entwicklung der **POP-Plattform** (POP = People over Profit = Menschen vor Profit) und wurde darüber informiert, dass die Mitgliedsgewerkschaften in den nächsten zwei Monaten Einladungen erhalten werden, um sich als Nutzer zu registrieren.

Der Vorstand genehmigte den Finanzbericht 2017 sowie den aktualisierten Haushalt für 2018. Er verabschiedete die langjährigen Vorstandsmitglieder Isolde Kunkel-Weber, Deutschland, Noor Shyma Abdul Latiff, Singapur, und John Leirvaag, Norwegen, und dankte ihnen wie auch Juneia Batista, Brasilien, der scheidenden Weltfrauenausschussvorsitzenden, für ihre harte Arbeit und ihr Engagement.

Das Protokoll wird allen PSI-Mitgliedsgewerkschaften demnächst auf der PSI-Website zur Verfügung gestellt.

Die nächste Tagung des Vorstands (EB-154) findet im November 2019 statt, und der Frauenausschuss direkt vor der Vorstandstagung. Der Lenkungsausschuss tagt am 27.-28. Mai 2019.

**Rosa Pavanelli**

PSI-Generalsekretärin